

# Lüner SV Fußball e.V. Jugendabteilung

## Leitfaden / Richtlinien

Trainer, Betreuer, Helfer und Funktionäre sehen sich als Vorbild im Sinne dieser Leitlinien und verstehen es als Leitfaden für Trainer- und Spielerverhalten.

Trainer und Betreuer sind ein Team und ergänzen einander. Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion immer bewusst.

Oberstes Ziel ist es, Talente über die Nachwuchsteams in den Kader der 1. Mannschaft zu bringen.

### Anspruch an unsere Jugendtrainer

- **Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Einhalten von Absprachen**

Die Trainer gelten als Ansprechpartner für die Kinder, die Jugendlichen und die Eltern. Eine zuverlässige Organisation des Spiel- und Trainingsbetriebes ist daher wichtig.

- **Kenntnis und Anwendung moderner Trainingsmethoden**

Die Umsetzung der hohen Anforderungen sowohl im Breiten- als auch Leistungsbereich erfordern Fortbildungsbereitschaft, Einarbeiten in Fachliteratur, Besuche von Fortbildungsangeboten, Aufnahme von Tipps aus dem Kreis der Trainerkollegen usw. Dabei sollen auch die Leitlinien der DFB-Spielphilosophie (z. B. betontes Offensivspiel nach Außen, mitspielender Torwart) beachtet werden.

**Merke:** Wir sind alle keine Profis, aber den Anspruch gutes Training zu bieten haben wir trotzdem.

- **Individuelle Entwicklungsunterschiede beachten und individuell fördern**

Spieler/-innen ganzheitlich ausbilden. Persönlichkeit, Selbstbewusstsein, Selbstkritik, Motivation, Leistungswillen und Stärken fördern. Schwächen vermindern. Die Entwicklung von Eigenverantwortlichkeit und Eigeninitiative zu fördern, nicht nur im Fußball, sondern auch auf das Leben vorzubereiten.

- **Freundlicher, ordentlicher und sachlicher Umgangston**

Wir vertreten den Verein und können mit unserem vorbildlichen Verhalten positive Akzente setzen.

- **Vermitteln sozialer Kompetenzen**

Demokratie, Fairness, Toleranz, Disziplin, Respekt und Anstand  
Gegenüber dem Gegner, Trainer, Schiedsrichter und allen Menschen vorzuleben.

- **Angemessenes Verhalten beim Spiel**

Loben..., Helfen bei Fehlern, Einwirken auf die Eltern sich ebenso zu verhalten.

**Merke:** Wir müssen versuchen positiv auf die Kinder einzuwirken. Meckern beim Spiel und nach dem Spiel nützt niemanden etwas, es ruft nur Unsicherheit bei den Kindern und Jugendlichen hervor.

- **Teilnahme an Trainer- und Betreuersitzungen**  
Um Neuerungen oder Probleme zu besprechen ist es Pflicht das mindestens ein Trainer / Betreuer an den Sitzungen teilnimmt.
- **Schule und Ausbildung**  
Unseren Juniorenspieler(innen) deutlich zu machen, dass Schule und berufliche Ausbildung Priorität genießen.
- **Elternabend organisieren**  
Informationsschreiben, Veranstaltungen zum Kennen lernen.
- **Ordentlicher Umgang untereinander**  
Respekt, Kooperation mit den anderen Jugendtrainern,
- **Unterstützung des Jugendvorstandes**  
Mitarbeit in Projektgruppen, Informationen bei Problemen, Unstimmigkeiten

**Merke:** Der Jugendvorstand ist Ansprechpartner und Organisator. Er ist aber auf die Mithilfe aller Beteiligten angewiesen. Es ist auch daher unerlässlich Aufgaben auf alle zu verteilen.

## Anspruch an unsere Kinder- und Jugendlichen

- **Pünktlichkeit und regelmäßige Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb**  
Rechtzeitiges Abmelden bei Verhinderung ist unbedingt erforderlich
  - **Freundlicher, ordentlicher und sachlicher Umgangston**  
Untereinander, mit den Trainern und Betreuern, den Eltern, den Zuschauern, dem Schiedsrichter und allen weiteren beteiligten Personen.
- Merke:** Angemessenes Sozialverhalten auf und außerhalb des Platzes ist die Grundlage für eine gute Mannschaft und für die eigene Weiterentwicklung.
- **Kritikfähigkeit**  
Akzeptiere Kritik und lerne daraus. Deute diese nicht als anmeckern.
  - **Ordnung und Sauberkeit**  
Kabinen ordentlich und sauber hinterlassen. Keine Ballbenutzung in den Kabinen und Gängen. Trainingsmaterial sorgsam behandeln. Trainings-Tore als Mannschaft vom Platz stellen.
  - **Zusammengehörigkeit**  
Gemeinsames Auftreten und Aufenthalt bei Spiel oder Turnier. Vorhandene Vereinskleidung bei Spiel / Turnier tragen.

## Anspruch an die Eltern der Spieler

- Die Jugendtrainer stellen ihre Freizeit den Kindern- und Jugendlichen zur Verfügung  
Eine Unterstützung durch die Eltern ist letztlich Unterstützung und Förderung des eigenen Kindes.

### **Wir erwarten:**

- Fahrdienste bei Auswärtsspielen
  - Trikotwäsche (abwechselnd)
  - Mithilfe beim Platzauf- und -abbau nach dem Spiel oder Training
  - Angemessenes Verhalten am Spielfeldrand
  - Unterstützung bei Abschlussveranstaltungen, Feiern usw.
  - Einflussnahme auf das soziale Verhalten des eigenen Kindes
  - Teilnahme an den Spielen der eigenen Kinder, denn jedes Kind ist stolz darauf seinen Eltern zu zeigen, was es kann.
- Geringer Mitgliedsbeitrag  
Der monatliche Beitrag ist sehr gering, daher sind wir auch dankbar für finanzielle Unterstützung. Jede Spende kommt direkt dem Trainings- und Spielbetrieb zu Gute.

## Aufgaben des Jugendvorstandes

- **Handlungsweise**  
Der Jugendvorstand handelt nach der Geschäftsordnung der Jugendabteilung und der Jugendordnung.  
Unter anderem ist er Zuständig für:
  - Einberufung, Organisation und Leitung von Jugendvorstands- und Trainer-Betreuer-Sitzungen
  - Ansprechpartner für alle Angelegenheiten des Spielbetriebs
  - Verwalten des Budgets
  - Organisation von Turnieren und Turnierteilnahmen
  - Bindeglied zwischen Jugend- und Senioren-Bereich
- **Problembewältigung**  
Wenn Probleme entstehen muss der Jugendvorstand informiert werden. Gemeinsam wird nach Lösungen gesucht.